Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr
Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14 Uhr
Weitere Beratungsstellen und Einrichtungen in der Amtsstraße 5:
Sozialpäd. Familienhilfe: Montag 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 03764 / 79 88 33
Kostümfundus: jeden Dienstag, 14 bis 17 Uhr
Schiedsstelle: 16. Januar 2007, 16 Uhr

MAZ sagt Dankeschön

Das Meeraner Arbeitslosenzentrum MAZ, Amtsstraße 5, bedankt sich herzlich bei allen Bürgern, Einrichtungen und Unternehmen, die das MAZ und die Arbeit der Einrichtung im vergangenen Jahr unterstützt haben und wünscht allen viel Erfolg für das Jahr 2007.

Helfer mit Ideen gesucht

Am Sonnabend, 2. Juni 2007, ab 14 Uhr, wird in Wilkau-Haßlau, im Gymnasium „Am Sandberg“, Albert-Schweitzer-Ring 77, der zweite „Regionale Behindertentag“ stattfinden.
Im Mai 2005 veranstalteten die Landkreise Chemnitzer Land, Zwickauer Land und die Kreisfreie Stadt Zwickau erstmals den „Regionalen Behindertentag“. Rund 3 000 Behinderte und Nichtbehinderte folgten dieser Einladung in die Sachsenlandhalle nach Glauchau und lernten sich bei Sport, Spiel und Kultur sowie im Gespräch besser kennen. Die Veranstaltung wurde ein voller Erfolg. Alle Beteiligten waren sich einig – eine weitere wird folgen!
Anliegen des diesjährigen Behindertentages wird es wie 2005 sein, die Integration von Menschen mit Handicap erlebbar zu machen. Gleichzeitig erhalten die Behindertenverbände und -organisationen die Möglichkeit, sich vorzustellen und für ihre Arbeit zu werben.
Für alle, die sich aktiv in die Vorbereitung und Ausgestaltung einbringen wollen, ob Schule, Verein oder Selbsthilfegruppe, stehen im Landratsamt des Landkreises Chemnitzer Land Ines Lorenz, Telefon 03763 45-642, im Landratsamt des Landkreises Zwickauer Land Sonja Biedermann, Telefon 0375 505-2260, und in der Zwickauer Stadtverwaltung Carina Pilling, Telefon 0375 83-5300, als Ansprechpartner zur Verfügung.
Die Organisatoren würden sich über ein reges Interesse freuen.

Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Andenschule in Bogotá/Kolumbien wollen sich ab April 2007 Deutschland genauer anschauen. Dazu sucht die Andenschule Familien, die neugierig und offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 17 Jahren aufzunehmen, informiert Frau Ute Borger.
Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Alle Schüler dieser Schule lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für das „kolumbianische Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zur Wohnung nächstliegende Gymnasium zu besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf das Deutsche Sprachdiplom sein.
Der Aufenthalt ist geplant vom 14. April bis zum 15. Juli 2007. „Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir sie ein, an einem Gegenbesuch zu Pfingsten 2008 teilzunehmen“, so Ute Borger.
Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Interessenten bitte das Humboldteum e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger @humboldteum.de.

Blutspende-Termine beim DRK

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die auch 2006 zu einer stabilen Versorgung von Kliniken und Arztpraxen beigetragen haben. Natürlich werden auch 2007 wieder regelmäßig Blutspenden benötigt.
Für alle Fragen rund um das Thema Blutspende gibt es eine kostenlose Servicenummer: 0800/11 949 11.
Nächste Blutspendeaktionen in Meerane
Freitag, 12. Januar 2006, 14 bis 19 Uhr, Linden-Grundschule, Chemnitzer Straße 15
Freitag, 9. Februar 2007, 15 bis 19 Uhr, Pestalozzi-Gymnasium, Pestalozzistraße 25
Donnerstag, 15. Februar 2007, 14 bis 18 Uhr, Feuerwehr, Rosa-Luxemburg-Straße 26

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (03 75) 1 92 22

▼ Ärzte
13. 1.: Herr Dr. M. Stake, Chemnitzer Straße 72, Telefon 1 61 65
14. 1.: Herr DM F. Windberg, Poststraße 31, Telefon 41 31
20. 1.: Frau DM P. Lorenz, Marienstraße 18, Telefon 24 59
21. 1.: Frau Dr. B. Kreißig, Poststraße 7, Telefon 26 58
27. 1.: Herr Th. Liebetrau, Martin-Hochmuth-Straße 1, Telefon 23 92
28. 1.: Frau R. Liebetrau, Chemnitzer Straße 72, Telefon 1 61 65
3. 2.: Herr Dr. R. Walter, Thomas-Müntzer-Weg 6, Telefon 0162 6 02 83 12
4. 2.: Frau DM A. Walter, Thomas-Müntzer-Weg 6, Telefon 27 77

▼ Zahnärzte
13./14. 1.: Dr. Bressau, Altmarkt 10, Telefon 24 47
20./21. 1.: Praxis Heinze, Marienstraße 5, Telefon 24 01
27./28. 1.: Dr. Bahner, Marienstraße 5, Telefon 22 20
3./4. 2.: Praxis Heinze, Marienstraße 5, Telefon 24 01

▼ Apotheken
13./14. 1. Löwen-Apotheke, Waldenburg, Markt 3, Tel. (03 76 08) 32 03
20./21. 1. Löwen-Apotheke, Meerane, August-Bebel-Straße 21, Telefon (0 37 64) 20 60
27./28. 1. Apotheke im Kaufland, Glauchau, Waldenburger Straße 97, Telefon (0 37 63) 1 47 50
3./4. 2. Marien-Apotheke, Meerane, Marienstraße 18, Telefon (0 37 64) 44 61

▼ Kinder- und Jugendnotdienst Meerane
Tel. (0 37 64) 4 01 15 21, (01 60) 3 64 12 83, freecall für Hilfesuchende (0800) 7 67 63 69

▼ Feuer
Notruf 112

▼ Polizei
Notruf 110
Polizeiposten Meerane, Telefon 5 00 80
Polizeirevier Glauchau, Tel. (0 37 63) 6 40

▼ Bestattungen
Kinzel-Nürnberger, Heinrichstraße 17, Telefon 20 50
Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 46 55

▼ Fahrzeug-Pannen
Abschleppdienst Sommer, alle Fabrikate, Telefon (01 72) 3 76 47 04, 24-Stunden-Dienst

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau
Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05
Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung
AZV Götzenthal,
Telefon (01 72) 3 71 47 51